

## Das täuschungssichere Meldesystem zur Brandfrüherkennung mit innovativer Sensortechnik und Auswertung

### HOTSPOT 256 IR-Kamera

Der Brandmelder HOTSPOT 256 fügt sich in die ADICOS-Reihe ein, deren Ursprung die gemeinsame Entwicklung mit der Universität Gießen und der RWE Energie-AG war, Brände auch unter schwierigsten Umgebungsbedingungen frühzeitig zu detektieren.

Der ADICOS HOTSPOT 256 ist eine IR-Thermokamera mit neuartiger Infrarotmesstechnik und intelligenter Signalauswertung zur schnellen Detektion aller Arten von Glimm- und offenen Bränden auch in der Entstehungsphase. Der integrierte IR-Sensor hat 256 (16 x 16) Messfelder. Diese Technologie erlaubt eine individuell angepasste orts aufgelöste Auswertung der Signale.

Die schnelle Ansprechgeschwindigkeit von 0,5 Sekunden ermöglicht auch die Überwachung von Transportbändern oder anderen Förderanlagen auf Glutnester.

In großen Hallen lässt sich der ADICOS HOTSPOT ergänzend zu den Brandgasmeldern GSME für die Überwachung von Maschinenteilen oder gelagerten Materialien einsetzen.

Die Konzeption der ADICOS-Systeme erlaubt durch spezifische Auswahl der Sensorik und Auswertelgorithmen eine optimale Anpassung an die jeweilige Einsatzumgebung.



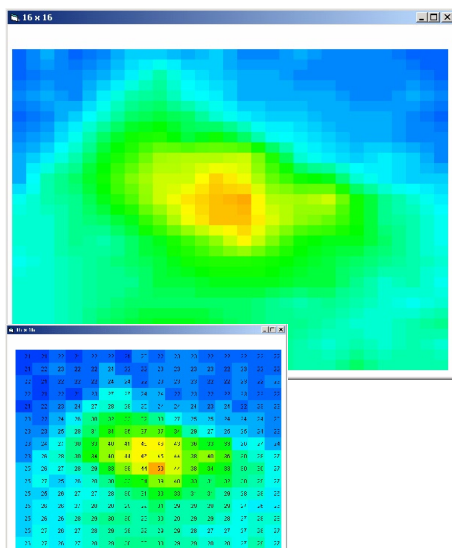
#### Einsatzbereiche:

Früherkennung im gesamten Bereich der Lagerhaltung, Aufbereitung und Transport brennbarer Stoffe

Überwachung von Lager- u. Produktionsstätten für Papier, Holz, Kohle, Getreide, Müll, u. a.

Überwachung von Transporträumen in Schiffen, Flugzeugen, Fahrzeugen

Die Detektionsfläche ergibt sich aus dem Sichtfeld (Erfassungswinkel) von 47° x 47°. Für ein Pixel ergibt sich 3° x 3° entsprechend 25 cm x 25 cm bei einer Entfernung von 5 m (optional 15 cm x 15 cm).



Messung der Oberflächentemperatur mit 256 Messfeldern (oben: 1024 interpoliert)

#### ADICOS HOTSPOT IR-Kamera

Schnellste Detektion

- ➔ Ab 0,5 Sekunden

Berührungslose Oberflächentemperaturmessung (Detektion der Strahlungswärme)

- ➔ Glimmbrände
- ➔ Erhitzte / heißlaufende Maschinen
- ➔ Flammenbrände

Erfassung mehrerer separater Flächentemperaturen

- ➔ Auswertung von Temperaturverhältnissen
- ➔ Korrektur von Hintergrundtemperaturen

### Besondere Merkmale:

- Berührungslose orts aufgelöste und schnelle Erfassung der Oberflächen-temperatur von brennbaren Objekten oder Maschinenteilen
  - Erfassung der Strahlungswärme von Glimmbränden
  - Erfassung der Strahlungswärme sich erhitzender Maschinenteile (Motoren, Antriebe, Rollen, Filter)
  - Erfassung der Wärmestrahlung von Flammen
- Ortsauflösung in 256 (16x16) Messfelder: Erfassung mehrerer Objekte bzw. Korrektur um Hintergrundtemperatur möglich
- Hohe Empfindlichkeit: Auflösung bis 1°C
- Hohe Ansprechgeschwindigkeit (0,5 s): Daher auch Überwachung auf transportierte Glutnester bei Förderanlagen
- Optional integriertes Kameramodul als Installationshilfe u. zur Bildübertragung bei Alarm
- Unempfindlich gegenüber Luftströmungen: kein Verdünnungseffekt
- Zustandsanzeige am Gerät durch LED: Alarm (rot), Störung (gelb), Betrieb (grün)
- Integrierte Schnittstellen (Standard):
  - a) Grenzwertkontakt Alarm/Störung
  - b) Industriebussystem (M-Bus) als Daten- und Serviceschnittstelle
  - c) (Optional) Integriertes Interface zur BMZ mit Einzelidentifizierung:
    - Siemens Ringleitungstechnik
    - Bosch LSNi
- Optional: Drahtlos-Übertragung mittels Bluetooth-Adapter
- Programmierung und Anpassung durch Fernwartung möglich
- Downloadfähig: Aktualisierung der Meldeprogrammierung über Vernetzung
- Alle Komponenten sind in einem Aluminiumgehäuse integriert.
- Beliebig kombinierbar mit weiteren ADICOS Brandmeldern/Gasmeldern.

Technische Daten	
Anzahl Messfelder	256 (16 x 16)
Erfassungs-Raumwinkel	3° x 3° je Feld; 47° x 47° insgesamt (optional 1,7° x 1,7° je Feld; 28° x 28°) bis zu 1°C
Genauigkeit	(abhängig von Ansprechgeschwindigkeit, Temperaturschwankung der Umgebung und Oberflächenbeschaffenheit des überwachten Materials)
Ansprechgeschwindigkeit	bis zu ½ Sek.; kürzere Zeiten auf Anfrage
Messbereich	0 ... 200°C; weitere auf Anfrage
Umgebungstemperaturbereich	-20 bis +60 °C
Versorgungsspannung	24 V (20 - 40 V)
Leistungsaufnahme	1 VA
Relative Feuchte	5 – 99 % r.F. (nicht kondensierend)
Gehäuse	
beschichtetes Druckgussaluminium (korrosionsbeständig)	
Abmessung (H, B, L)	60 (105), 100, 100 mm
Gewicht	0,6 kg
Montage	„Blickrichtung“ nach unten (+/- 30°)
Schutzart	IP 64 / ggf. regelmäßig reinigen
Elektrischer Anschluss	Industrie Bajonett Steckverbinder <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromversorgung</li> <li>- Relaiskontakte</li> <li>- M-Bus (Daten- und Serviceschnittstelle)</li> <li>- Relaiskontakte</li> <li>- Anschluss an Fremd-BMZ, z.B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Siemens Ringleitungstechnik</li> <li>&gt; BOSCH LSNi</li> </ul> </li> </ul>
Zubehör (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelenk-Arm zur Wand- oder Deckenmontage</li> <li>• Service Software für PC oder PDA</li> <li>• PDA vorkonfiguriert</li> </ul>

Bei Ausrüstung der Geräte mit dem M-Bus Vernetzungssystem können sowohl alle Messwerte und Betriebszustände wie Alarm und Störung als auch bestimmte interne Zustandsgrößen zur Fehlerdiagnose für alle Geräte auf einem Zentralrechner dargestellt und aufgezeichnet werden.

Über Modem ist neben einer Ferndiagnose des Herstellers und Serviceunterstützung aller vernetzten Geräte auch eine Aktualisierung der Auswertelgorithmen und der hinterlegten Wissensbasis möglich.

Die Zuleitungen erfolgen über eine zentrale Steckverbindung mit Bajonettverschluss ohne Öffnen des Gerätes.

M-Bus-, Grenzkontaktleitungen bzw. Brandmelde-Bus und Stromversorgung können in einem

Kabel geführt werden.

Das Gerät kann am Installationsort mit Hilfe eines Kugelgelenks (Zubehör) montiert und ausgerichtet werden.

Ein Austausch ist im laufenden Betrieb möglich, sofern die Anschlussart an die BMZ dies zulässt.

Ihr zuständiger Adicos Berater:

d.s.f. GmbH  
 Spessartstr. 11  
 63263 Neu - Isenburg  
 Telefon: +49 (0)6102 / 7890 - 0  
 Telefax: +49 (0)6102 / 7890 - 40  
 E-Mail: info@dsf-gmbh.de